

# WOHNUNGSFÖRDERUNG

## WOHNUNGSBAU

### GEBÄUDEDATENBLATT



NÖ WOHNUNGSFÖRDERUNGSRICHTLINIEN 2011 ab 3./5. ÄNDERUNG

**GZ:** .....

Der Ausführung zugrunde liegender BAUBE-  
WILLIGUNGSBESCHEID / Zahl, Datum:

**FÖRDERUNGSWERBER:** .....

.....

**BAUORT:** .....

Letztgültige Pläne, die dem Energieausweis zu-  
grunde liegen / Plannummer und -datum:

**KURZBEZEICHNUNG DES BAUVORHABENS**  
(Strasse – Block – Stiegenbezeichnung)

.....  
.....

#### DATEN LAUT ENERGIEAUSWEIS

basierend auf Leitfaden der OIB Richtlinie 6, der dem Gebäudedatenblatt zugrunde liegt

**Energieausweisdatum:**

**Energieausweisersteller:**

##### Gebäudedaten

##### Klimadaten

Brutto-Grundfläche	<input type="text"/>
Beheiztes Brutto-Volumen	<input type="text"/>
Gebäudehüllfläche	<input type="text"/>
Kompaktheit (A/V)	<input type="text"/>
Mittlerer U-Wert (Um)	<input type="text"/>
OI3 TGH-Ic Kennzahl	<input type="text"/>

Klimaregion	<input type="text"/>
Seehöhe	<input type="text"/>
Heizgradtage	<input type="text"/>
Heiztage	<input type="text"/>
Norm-Außentemperatur	<input type="text"/>
Soll-Innentemperatur	<input type="text"/>

##### ENERGIEKENNZAHLEN (Angaben auf zwei Kommastellen)

	Referenzklima spezifisch	Standortklima spezifisch
<b>HWB</b>	<input type="text"/> kWh/m <sup>2</sup> a	<input type="text"/> kWh/m <sup>2</sup> a
WWWB		<input type="text"/> kWh/m <sup>2</sup> a
HTEB-RH		<input type="text"/> kWh/m <sup>2</sup> a
HTEB-WW		<input type="text"/> kWh/m <sup>2</sup> a
HTEB		<input type="text"/> kWh/m <sup>2</sup> a
HEB		<input type="text"/> kWh/m <sup>2</sup> a
EEB		<input type="text"/> kWh/m <sup>2</sup> a



# Bauteil- und Baukörperdokumentation

Folgende Baustoffe werden/wurden zum überwiegenden Teil bei folgenden Bauteilen verwendet und wurden als Grundlage für den Energieausweis herangezogen:

<b>1. Wände</b>	<b>Aufbau</b>	<b>Dicke (m)</b>
1.1. Außenwände		
1.2. Wände gegen unbeheizte Gebäudeteile		
1.3. Sonstige Wände		

<b>2. Decken</b>	<b>Aufbau</b>	<b>Dicke (m)</b>
2.1. Decken gegen unbeheizte Gebäudeteile		
2.2. Decke über letztem Geschoss		
2.3. Decken gegen Außenluft und sonstige Decken		



## Bauteil- und Baukörperdokumentation

<b>3. Fußböden</b>	<b>Aufbau</b>	<b>Dicke (m)</b>
3.1. Erdberührte Fußböden beheizter Räume		

<b>4. Fenster</b>	<b>Rahmenkonstruktion</b>	<b>Verglasung</b>
4.1. Fenster gegen Außenluft		
4.2. Dachflächenfenster		

<b>5. Türen</b>	<b>(Rahmen)Konstruktion</b>	<b>Verglasung</b>
5.1. Türen gegen Außenluft		
5.2. Türen gegen unbeheizt		

<b>6. Sonstige Aufbauten (in den Punkten 1-5 nicht berücksichtigt)</b>



## Art der Heizung (detaillierte Beschreibung)

<p><b>Heizungsanlage</b></p> <p>.....</p> <p><b>Warmwasserbereitung</b> (Elektro-direkt nicht möglich)</p> <p>.....</p> <p>Gemäß § 9 NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2011 stellt der Einbau innovativer klimarelevanter Systeme eine Förderungsvoraussetzung dar.</p>
--

## Punkte für EKZ und Nachhaltigkeit

### 1.) Punkte für EKZ

<p><b>Punkte gemäß erreichter EKZ (HWB Referenzklima)</b></p> <p>(Die Ermittlung der Punkte erfolgt gemäß Formel laut Beilage B der NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2011 in der geltenden Fassung)</p>	<p>..... <b>Punkte</b></p>
---	--------------------------------

### 2.) Punkte für Nachhaltigkeit

<input type="checkbox"/>	<p><b>Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie oder Anschluss an biogene Fernwärme</b></p> <p>Anlagenbeschreibung: .....</p> <p>.....</p>	<p><b>20 Punkte</b></p>
<input type="checkbox"/>	<p><b>alternativ dazu monovalente Wärmepumpenheizungsanlage mit einer Jahresarbeitszahl (Zielwert) <math>\geq 4</math> (Nachweis grundsätzlich gemäß VDI 4650) oder Anschluss an Fernwärme aus hocheffizienten Kraftwärmekoppelungsanlagen</b></p> <p>Anlagenbeschreibung: .....</p> <p>.....</p> <p>Wir erklären verbindlich, dass die Jahresarbeitszahl gemäß VDI 4650 laut dem von uns eingesehenen Nachweis ..... beträgt.</p>	<p><b>20 Punkte</b></p>
<input type="checkbox"/>	<p><b>Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung über Wärmetauscher unter Verwendung von stromsparenden Ventilatoren (DC/EC) mit direkter Luftabsaugung aus Bad, Küche und WC und Luftzufuhr in die Aufenthaltsräume</b></p> <p>Produktname inkl. Typenbezeichnung: .....</p> <p>.....</p> <p>Erdwärmetauscher wird eingebaut <span style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> ja</span> <span style="margin-left: 50px;"><input type="checkbox"/> nein</span></p>	<p><b>5 Punkte</b></p>



# Punkte für EKZ und Nachhaltigkeit

	<p><b>Warmwasserbereitung mit Solaranlagen oder Wärmepumpen mit einem COP <math>\geq 3</math> gemäß ÖNORM EN 255-3</b></p> <p>Anlagenbeschreibung: .....</p> <p>.....</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Wir erklären verbindlich, dass der COP gemäß ÖNORM EN 255-3 laut dem von uns eingesehenen Nachweis ..... beträgt</p> <p><input type="checkbox"/> Wir erklären verbindlich, dass beim gegenständlichen Bauvorhaben der Deckungsgrad der <b>Solaranlage</b> in einem wirtschaftlichen und ökologisch sinnvollen Verhältnis zur Größe des geförderten Bauvorhabens steht.</p> <p>Kollektorfläche: ..... m<sup>2</sup></p>	<p><b>10 Punkte</b></p>																														
	<p><b>Photovoltaikanlage</b></p> <p>Anlagenbeschreibung: .....</p> <p>.....</p> <p><input type="checkbox"/> Wir erklären verbindlich, dass beim gegenständlichen Bauvorhaben der Deckungsgrad der Anlage in einem wirtschaftlichen und ökologisch sinnvollen Verhältnis zur Größe des geförderten Bauvorhabens steht.</p> <p>Anlagenleistung: ..... kWp</p>	<p><b>10 Punkte</b></p>																														
	<p><b>Ökologische Baustoffe (bis zu 15 Punkten)</b></p> <p>a) OI<sub>3TGH-IC</sub> Kennzahl (100 – 81 → 0 Punkte) ..... Punkte          ( 80 – 71 → 1 Punkte)          ( 70 – 61 → 2 Punkte)          ( 60 – 51 → 3 Punkte)          ( 50 – 41 → 4 Punkte)          ( 40 – 31 → 5 Punkte)          ( 30 – 21 → 6 Punkte)          ( 20 – 11 → 7 Punkte)          ( 10 – 0 → 8 Punkte)</p> <p>b) Zertifizierte ökologische Bauprodukte ..... Punkte</p> <p>Wir erklären verbindlich, dass beim gegenständlichen Bauvorhaben folgende, gemäß</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IBO – Österreichisches Institut für Baubiologie und –ökologie (<a href="http://www.ibo.at">www.ibo.at</a>) oder</li> <li>• Das Österreichische Umweltzeichen (<a href="http://www.umweltzeichen.at">www.umweltzeichen.at</a>) oder</li> <li>• naturplus (<a href="http://www.natureplus.de">www.natureplus.de</a>)</li> </ul> <p><input type="checkbox"/> zertifizierte Bauprodukte bei den betreffenden Bauteilen überwiegend verwendet werden (<b>gültige Zertifikate sind beizulegen!</b>)</p> <table border="1" data-bbox="295 1657 1228 1870"> <thead> <tr> <th>Bauteil</th> <th>Produkt + Hersteller</th> <th>Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Tragkonstruktion Außenwand</td> <td></td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Dämmung Außenwand</td> <td></td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Dämmung oberste Geschoßdecke</td> <td></td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Dämmung unterste Geschoßdecke</td> <td></td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Ausbauplatten</td> <td></td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Innenputze</td> <td></td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Estriche</td> <td></td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table> <p>c) Verwendung von Holz ..... Punkte</p> <table border="1" data-bbox="295 1937 1228 2060"> <thead> <tr> <th></th> <th>Kriterien</th> <th>Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>für überwiegende Verwendung von Holz für tragende Bauteile der Gebäudehülle, Verwendung von Holz aus Primärwald (Tropen, Nord- und Südamerika, Asien, Afrika) ist nur zertifiziert zulässig</td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table>	Bauteil	Produkt + Hersteller	Punkte	Tragkonstruktion Außenwand		2	Dämmung Außenwand		2	Dämmung oberste Geschoßdecke		2	Dämmung unterste Geschoßdecke		2	Ausbauplatten		2	Innenputze		2	Estriche		2		Kriterien	Punkte	<input type="checkbox"/>	für überwiegende Verwendung von Holz für tragende Bauteile der Gebäudehülle, Verwendung von Holz aus Primärwald (Tropen, Nord- und Südamerika, Asien, Afrika) ist nur zertifiziert zulässig	4	<p><b>..... Punkte</b></p>
Bauteil	Produkt + Hersteller	Punkte																														
Tragkonstruktion Außenwand		2																														
Dämmung Außenwand		2																														
Dämmung oberste Geschoßdecke		2																														
Dämmung unterste Geschoßdecke		2																														
Ausbauplatten		2																														
Innenputze		2																														
Estriche		2																														
	Kriterien	Punkte																														
<input type="checkbox"/>	für überwiegende Verwendung von Holz für tragende Bauteile der Gebäudehülle, Verwendung von Holz aus Primärwald (Tropen, Nord- und Südamerika, Asien, Afrika) ist nur zertifiziert zulässig	4																														



## Punktesystem

	<p><b>Sicherheitspaket</b></p> <p><input type="checkbox"/> Sicherheitsfenster mit Widerstandsklasse <math>\geq 2</math> im ersten und letzten Geschoß, dazwischen Widerstandsklasse <math>\geq 1</math> Wohnungseingangstüren mit Widerstandsklasse <math>\geq 2</math> (Fenster und Türen sowie deren Einbau müssen der ÖNORM B5338 oder ENV 1627 entsprechen)</p> <p><input type="checkbox"/> alternativ dazu Einbau von Alarmanlagen nach VDS oder VSÖ Richtlinien in sämtl. Wohnungen</p>	<p><b>3 Punkte</b></p>
	<p><b>begrüntes Dach</b> (bis zu 4 Punkten)</p> <p><input type="checkbox"/> Teilbegrünung (2 Punkte)</p> <p><input type="checkbox"/> überwiegende Gesamtbegrünung (4 Punkte)</p>	<p><b>..... Punkte</b></p>
	<p><b>Garten- Freiraumgestaltung</b> (mit einfacher planlicher Darstellung)</p> <p>gärtnerische und architektonische Gestaltung der Garten- und Freiraumflächen, welche über eine ausschließliche Anlage von Rasenflächen hinausgeht, sowie deren Planung und Umsetzung erfolgt:</p> <p><input type="checkbox"/> - in einem überwiegenden Ausmaß im Verhältnis zur gesamten der Gestaltung zur Verfügung stehenden Fläche - durch qualifizierte Fachleute und Fachbetriebe (ZT, Gartenarchitekten, Garten- und Landschaftsgärtner) - unter Bedacht auf die Nutzung der neu entstehenden Garten- und Freiraumflächen durch alle Altersgruppen - unter Verwendung heimischer Gewächse, welche den standortbezogenen klimatischen Verhältnissen entsprechen</p>	<p><b>3 Punkte</b></p>
	<p><b>Abstellanlagen für Kraftfahrzeuge in Tiefgaragen oder in Parkdecks mit mindestens zwei Geschoßen</b></p> <p><input type="checkbox"/> Anzahl der Stellplätze .....</p>	<p><b>4 Punkte</b></p>



## Punktesystem

<input type="checkbox"/>	<p><b>alternativ dazu</b>  <b>Abstellanlagen für Kraftfahrzeuge innerhalb oder in Garagen außerhalb des geförderten Gebäudes</b></p> <p>Anzahl der Stellplätze .....</p>	<p><b>2</b>  <b>Punkte</b></p>
--------------------------	--	------------------------------------

<b>Summe der Punkte aus Energiekennzahl und Nachhaltigkeit (max. 100 Punkte)</b>	<p>.....  <b>Punkte</b></p>
<p><b>alternativ dazu</b>  <b>Summe bei Errichtung eines Wohnhauses in Passivhausbauweise mit einer Energiekennzahl <math>\leq 10</math> kWh/m<sup>2</sup>.a (Referenzklima) (max. 130 (Bewilligung VOR 10.12.2013) / 110 (Bewilligung AB 10.12.2013) Punkte)</b></p> <p><b>Hinweis:</b>  Für die Errichtung eines energieoptimierten Gebäudes in Passivhausbauweise ist eine weiterführende gewissenhafte Gebäudeenergieplanung unerlässlich. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die nach dem OIB-Verfahren berechnete Energiekennzahl (EKZ) von 10 kWh/m<sup>2</sup>.a von der mit detaillierten Simulations- oder Passivhausberechnungen ausgewiesenen EKZ abweicht und möglicherweise optimistischere Ergebnisse liefert.</p> <p>Ausgewiesene Passivhäuser erfordern daher zum Nachweis der Passivhaustauglichkeit des Gebäude- und Haustechnikentwurfs in weiterer Folge die Berechnung mit geeigneten Passivhausdimensionierungsprogrammen.</p>	<p>.....  <b>Punkte</b></p>

## Zusatzpunkte

<input type="checkbox"/>	<p><b>Lagequalität, Infrastruktur und Bebauungsweise (bis zu 15 Punkten)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Baulückenverbauung zu fremden Nachbargrundstücken (5 Punkte)</li> <li><input type="checkbox"/> Bauvorhaben in der Zentrumszone (15 Punkte)</li> <li><input type="checkbox"/> Bauvorhaben im Bauland Kerngebiet (15 Punkte)</li> </ul>	<p>.....  <b>Punkte</b></p>
--------------------------	--	---------------------------------

<input type="checkbox"/>	<p><b>Punkte für „Barrierefreies Bauen“ und / oder „Betreutes Wohnen“ (bis zu 25 (Bewilligung VOR 10.12.2013) / 30 (Bewilligung AB 10.12.2013) Punkten)</b></p> <p>gemäß detaillierter Aufstellung im Formblatt WBWS 66 (Kriterien für die Zuerkennung von Zusatzpunkten für „Barrierefreies Bauen“ und der Wohnform „Betreutes Wohnen“)</p>	<p>.....  <b>Punkte</b></p>
--------------------------	--	---------------------------------



## Erklärungen und Fertigung

Ich bestätige mit meiner Unterschrift rechtsverbindlich die Angaben sowie die rechnerische und sachliche Richtigkeit der Energiekennzahlen.

Weiters bestätige ich hiermit, dass die Angaben hinsichtlich Materialien und Anlagen dieses Gebäudedatenblattes mit den Berechnungen des zugrunde liegenden Energieausweises übereinstimmen.

Als Basis für die Berechnung der Energiekennzahlen wurde die Berechnungsmethode gemäß Richtlinie 6 des Österreichischen Institutes für Bautechnik (OIB) herangezogen. Weiters wird bestätigt, dass bei der Erstellung des Energieausweises auf die Schallschutzbestimmungen der NÖ Bautechnikverordnung 1997 ausreichend Bedacht genommen wurde und diese eingehalten werden.

.....  
Ort, Datum

.....  
Fertigung des Energieausweiserstellers  
(Name und Unterschrift)

Der Förderungswerber und die befugte Person (örtliche Bauaufsicht) erklären rechtsverbindlich,

- dass sie über den Energieausweis ausreichend informiert wurden
- dass die in diesem Gebäudedatenblatt angeführten Maßnahmen und Baustoffe zur Ausführung gelangen / gelangten
- dass die in diesem Gebäudedatenblatt angeführten Maßnahmen und Baustoffe über alle erforderlichen Genehmigungen und bautechnischen Zulassungen verfügen und in keinem Widerspruch zu gültigen Normen stehen
- dass für die in diesem Gebäudedatenblatt angeführten Maßnahmen und für die angeführten Baustoffe der baubehördliche Konsens eingeholt wurde / wird
- dass Abänderungen eine Förderungsabänderung bzw. sogar den Verlust der Förderung bewirken können.

.....  
Datum                      örtliche Bauaufsicht  
(Name und Unterschrift)

.....  
Datum                      firmen- satzungsmäßige Fertigung des  
Förderungswerbers  
(Name und Unterschrift)